



IM BLICKPUNKT



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Eltze / Ohof, Dedenhausen und Eickenrode



Volle Hände

Gott segne euch,
ihr lieben Leute,
euch und eure Kinder.
Er gebe euch Frieden
und ein weites Herz
für seine Wohltaten,
mit denen er euch
die Hände vollschüttet,
auf dass ihr den Überfluss
dankbar weiterreicht -
zur Freude aller.

Reinhard Ellsel

ANgedACHT



„Na, Kontrollbesuch?“ – Einer unserer Ehrenamtlichen begrüßt mich augenzwinkernd. Es ist Sonntag, ich habe „predigtfrei“ und nutze die Gelegenheit, einen Gottesdienst in der Nähe zu besuchen. Kontrollbesuch? Nein, natürlich nicht. Ich weiß, dass dieser Ehrenamtliche wie viele weitere Prädikanten und Lektoren in unserem Kirchenkreis

Gottesdienste und Predigten liebevoll und gründlich vorbereiten. Da gibt's für einen Pastor nichts zu kontrollieren. Sie haben Fortbildungen besucht und sind mit Herzblut dabei. Mir tut's auch als Pastor gut, einfach mal in der Kirchenbank zu sitzen, mitzusingen, mitzubeten und mich von der Predigt eines anderen ansprechen, trösten oder herausfordern zu lassen.

Schade nur, dass der Gottesdienst schlecht besucht ist. Mehr Mitsingende, mehr Mitbetende, mehr Mithörende

wären schön. Ob's daran liegt, dass nur wenige Menschen unseren Gottesdiensten noch etwas zutrauen? „Bringt mir nichts“, höre ich manche sagen. „Märchenstunde“, kommentieren andere, als ob wir predigen würden, dass die Erde eine Scheibe sei und Gott ein alter Mann mit langem, weißem Bart. Und dann höre ich die, die zum Gottesdienst kommen, hinterher sagen: „Danke! Das war ein schöner Gottesdienst.“ Und sie sprechen von Ermutigung und anregenden Gedanken oder davon, dass sie zur Ruhe kommen, dass sie Gemein-



schaft erfahren und dass wir dieses oder jenes Lied öfter singen sollten. Der Schatz, den wir mit dem Gottesdienst haben, der Schatz an Bildern und Zeichen und Ritualen ist kostbar und eine Neuentdeckung wert. Schauen Sie doch mal wieder

der rein. Ob alte Vorurteile noch stimmen. Oder ob sich in der bunten Vielfalt unserer Gottesdienste auch für Sie Schätze finden lassen. Ein Kontrollbesuch? Gerne! Ihr und Euer Thorsten Lange

Pfarramt in Eltze Wichtige Mitteilung: Vorübergehende Änderung der Bürozeiten des Pfarrsekretariats

Liebe Gemeindemitglieder, wir möchten Sie darüber informieren, dass unser Pfarrsekretariat momentan nicht besetzt ist.

Wir arbeiten aktiv daran, eine Lösung zu finden, um Ihnen weiterhin den gewohnten Service bieten zu können. In der Zwischenzeit bitten wir Sie, sich bei Fragen oder Anliegen an folgende Kontaktpunkte zu wenden:

Für dringende Angelegenheiten:

Bitte kontaktieren Sie für Dedenhausen :
Pastorin Eva Bartkowski,
mail : eva.bartkowski@evlka.de,
Tel. : 05176-228

Eickenrode :
Pastorin Frauke Lange,
mail : frauke.lange@parson.de,
Tel. : 05373-50510

Eltze :
Pastor Thorsten Lange,
mail : thorsten.lange@parson.de,
Tel. : 05373-50510

Für allgemeine Anfragen:

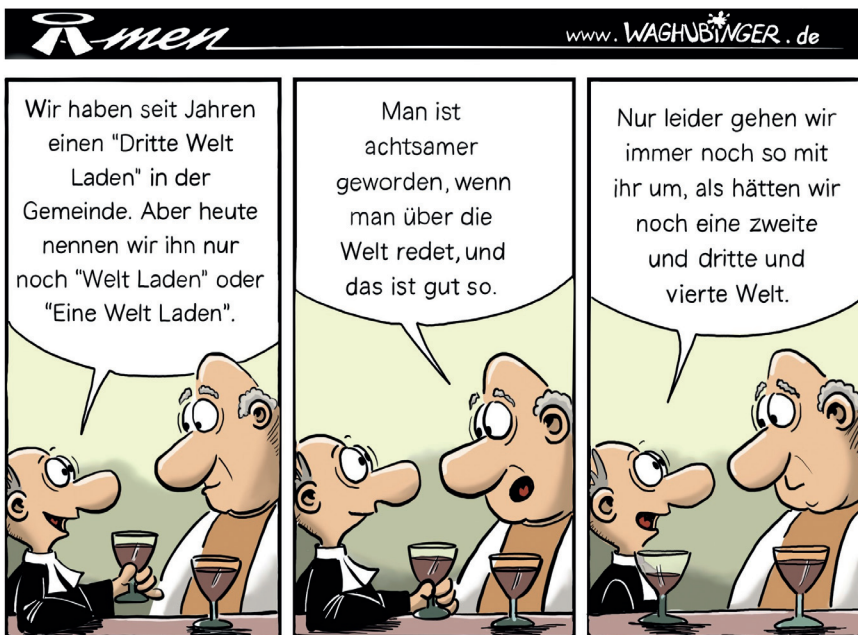
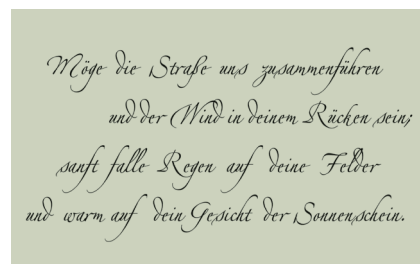
Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an kg.eltze@evlka.de, und wir werden uns so schnell wie möglich bei Ihnen melden.

Veranstaltungen und Termine:

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen finden Sie weiterhin auf unserer Webseite und in unserem Gemeindebrief.

Wir schätzen Ihr Verständnis und Ihre Geduld in dieser Zeit und sind dankbar für jegliche Unterstützung, die Sie uns anbieten können. Wenn Sie Interesse haben, uns ehrenamtlich zu unterstützen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Wir halten Sie über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden und danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Gemeinden.



Michael Glawion kandidiert als Super- intendent in Peine Vorstellungsgottesdienst am 11. August in der St.-Jakobi-Kirche



Michael Glawion
(Foto : Privat)

Der evangelische Pastor Michael Glawion aus Hannover möchte Superintendent in Peine werden. Am Sonntag, 11. August, um 16 Uhr, stellt sich der 49-jährige mit einem Gottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche vor. Die Kirchenkreissynode wird dann am Montag, 16. September, in einer nichtöffentlichen Sitzung über die Bewerbung abstimmen. Der bisherige Stelleninhaber, Dr. Volker Menke, ist im April dieses Jahres in den Ruhestand verabschiedet worden. Der 1974 in Peine geborene und aufgewachsene Glawion ist seit 2023 Referent des Stadtsuperintendenten in Hannover. Zuvor war er von 2017 bis 2023 Gemeindepfarrer in Buxtehude und von 2008 bis 2017 in Oerel bei Bremervörde. Glawion studierte nach dem Abitur zunächst Rechtswissenschaften, bevor er das Fach wechselte und in Bonn und Wuppertal sein Studium der Evangelischen Theologie absolvierte. Der Superintendent leitet den Kirchenkreis Peine, der derzeit 36 Kirchen- und sieben Kapellengemeinden mit insgesamt etwa 40.000 Gemeindegliedern umfasst.

GRATWANDERUNG

Streitbar sein und dabei sanftmütig bleiben,
Position beziehen und selbst hinterfragbar sein.
Für Leben und Liebe eintreten,
das Gegenüber im Blick.

Amen

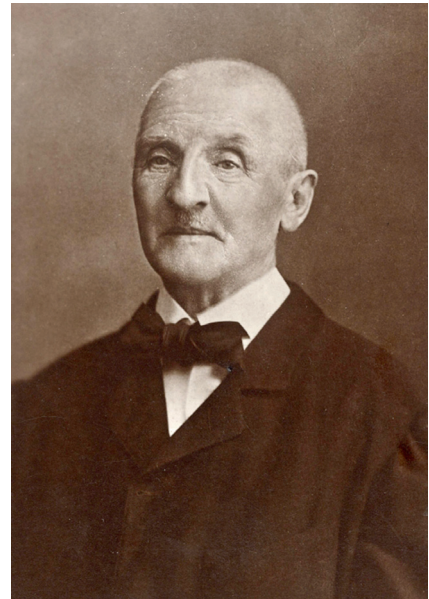
TINA WILLMS

Der „Musikant Gottes“ – Stürmisches Genie und demütiger Dorfmusikant Vor 200 Jahren wurde Anton Bruckner geboren

Den „Musikanten Gottes“ nannten ihn die einfachen Leute voller Sympathie. Doch Anton Bruckner gilt mit seinen titanischen Messen und Sinfonien längst als stürmischer Wegbereiter der Moderne in Kirchen und Konzertsälen.

„Dem lieben Gott“ steht als Widmung über der unvollendeten neunten Sinfonie, mit der Bruckner vom Leben Abschied nahm: unirdische Klänge von Sehnsucht und Hoffnung. Nach dem düsteren, mit einem unentrinnbaren Schicksal beladenen Streichertremolo des Anfangs ein gewaltiger Fortissimo-Ausbruch des ganzen Orchesters, als stürze die Menschheit vor dem richtenden Gott auf die Knie. Es folgt ein wunderbar leichtes Totentanz-Scherzo jenseits aller Erdschwere. Der Komponist strahlender Messen und inniger geistlicher Motetten, am 4. September 1824 im oberösterreichischen Ansfelden als Sohn des Dorfschulmeisters geboren, gilt als liebenswürdig-schrulliger alter Herr, demütig und ohne die üblichen Künstlerallüren, als großes Kind, das die Kraft seiner Tonsprache aus unbefangener Gläubigkeit und eisernem Gottvertrauen gewonnen haben muss. Anton Bruckner: vorwärtsdrängendes Genie und im Grunde doch ein fröhlicher Dorfmusikant bis an sein Lebensende. Doch die an barocke Liturgien erinnernden Choräle, die er in seine Sinfonien einfügt und mitten in den profanen Werken zitiert, drücken nach Bruckners eigenen Worten seine Dankbarkeit für die „Errettung vom Wahnsinn“ aus. 1867 fiel er in eine Nervenkrise, in der Klinik stufte man ihn als ernsten Fall ein. Zeitlebens litt er an quälenden Minderwertigkeitsgefühlen und Zwangsneurosen. Als musikalische Berühmtheit benahm er sich schrecklich ungeschickt, arrangierte die Uraufführungen seiner Werke am falschen Ort, mit schlecht ausgebildeten Ensembles, die von seiner Musik nichts hielten.

Als der schüchterne, sich stets verfolgt fühlende Bruckner 1868 tatsächlich eine Professur am Wiener Konservatorium bekommen hatte, hielt er 23 Jahre lang immer dieselben Vorlesungen. Und doch verbreitete sich in Europa allmählich die Kunde von einem österreichischen Professor, der in seinen Sinfonien und



Kirchenmotetten Himmel und Hölle in gewaltigen Fugen durchheilte und eine Musik von völlig neuer Art schuf. Jetzt traute er sich endlich Konzertreisen zu, feierte in der Pariser Kathedrale Notre-Dame und in der Londoner Albert Hall Triumphe. Bruckner war nun auch in Wien anerkannt.

1896 starb Anton Bruckner im Alter von 72 Jahren. Während bei den anderen starken Komponisten seiner Zeit die Messen und Psalmen eher Zufallswerke darstellen, entwickelt sich Bruckners Schaffen bewusst im Raum der Kirche, und auch seine Sinfonien sind mystisch erfüllt. In seinen sakralen Kompositionen aber verschmilzt er die fugenreiche Polyphonie mittelalterlicher Prägung mit der Klangfülle des romantischen Orchesters zu einsamer Größe.

Christian Feldmann



Monatspruch AUGUST 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.

PSALM 147,3



Sommerkirche in Eltze

Am 14. Juli fand in der Eltzer Kirche ein Gottesdienst der diesjährigen Sommerkirche statt. Das Thema des Gottesdienstes lautete "Heimat ist mehr als ein Ort" und regte viele zum Nachdenken und Austausch an. Die Predigt beleuchtete verschiedene Aspekte von Heimat und zeigte auf, dass Heimat nicht nur ein geografischer Ort ist, sondern auch ein Gefühl der Geborgenheit und Gemeinschaft.



(Foto : Privat)

Ein besonderes Highlight waren die drei Taufen, die während des Gottesdienstes gefeiert wurden. Es war ein bewegender Moment für die Täuflinge und ihre Familien sowie für die gesamte Gemeinde. Die Taufzeremonie wurde von allen Anwesenden mit großer Freude und Anteilnahme begleitet.

Nach dem Gottesdienst gab es Getränke und Kekse, und die Besucher hatten die Gelegenheit, beim Klönschnack miteinander ins Gespräch zu kommen. Es war schön zu sehen, wie sich die Gemeindeglieder und Gäste austauschten und neue Kontakte knüpften. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und wir freuen uns über die positive Resonanz.

Die Sommerkirche hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde sind.

Auftritte der Trommelgruppe Eltze

Im Juni fand auf dem Marktplatz in Peine wieder das vom Peiner Bündnis für Toleranz organisierte „Fest der Kulturen – bunt statt braun“ statt. Neben den angebotenen Informations- und Mitmachstationen beteiligte sich die Trommelgruppe Eltze gemeinsam mit

Trommlerinnen des CVJM Stederdorf unter der Leitung von Frank Mbangala an der Veranstaltung mit einem Auftritt. Auch bei der Jubiläumsfeier des SoVD Eltze hatte die Trommelgruppe Eltze einen musikalischen Einsatz und unterhielt die Gäste mit ihren Rhythmen.



Trommelgruppe Eltze mit Trommlerinnen des CVJM Stederdorf (Fotos : privat)

Jubiläumskonfirmationen in Eltze

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Eltze lädt alle Konfirmanden der Jahrgänge 1974, 1964, 1959 und 1954 herzlich zur Jubiläumskonfirmation am 29. September 2024 ein. Es wird stets versucht, alle Jubilare schriftlich zu erreichen, jedoch gestaltet sich das Auffinden der Adressen oft schwierig, beispielsweise aufgrund von Umzug, Wegzug oder Namensänderung durch Heirat.

Wer keine schriftliche Einladung erhält oder neu zugezogen ist und zu den genannten Konfirmationsjahrgängen gehört, ist dennoch herzlich eingeladen und wird gebeten, sich zu melden. Anmeldungen und Unterstützung werden gerne von Sabine Linke unter der Telefonnummer 05173-24141 oder per E-Mail an KG.Eltze@evlka.de entgegengenommen.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 01. September 2024 gebeten.

Seniorenkreis Eltze in Voigtholz



Im Juni unternahm der Seniorenkreis Eltze eine Fahrt zum Kaffeetrinken nach Voigtholz. Auf der grünen Wiese am Teich wurden die Torten genossen, während nebenan Hühner, Enten, Esel und Hängebauchschweine umherliefen. Es war ein schöner Nachmittag bei sommerlichen Temperaturen. Derzeit wird eine Sommerpause eingelegt, bevor es am 26. September wieder losgeht.



Impressionen von der Fahrt nach Voigtholz. (Fotos : Privat)



Was macht eigentlich der Bibelkreis in Dedenhausen?

Jeweils am ersten Mittwoch eines jeden Monats um 19.00 Uhr treffen wir uns im „Konfraum“ im Gebäude der alten Schule in Dedenhausen. Wir sind eine Gruppe von derzeit vier bis acht Personen. Das Matthäusevangelium beschäftigt uns schon seit Monaten. An jedem Termin gehen wir in der Reihenfolge der Kapitel einen Abschnitt für eine Stunde daraus durch. Wir tauschen uns darüber aus, was uns dabei auffällt, welche Fragen wir uns stellen und was wir davon halten. So begegnet uns das Leben Jesu vor 2000 Jahren in Galiläa und Jerusalem immer wieder auch ganz neu. Was machte damals seine Wirkung aus? Und wie kommt diese Wirkung bei uns heute an? Warum ist Jesus heute noch in aller Munde? Solche Fragen drängen sich auf. Und Antworten kommen dann von ganz allein. Wir haben mittlerweile das 9. Kapitel erreicht und viele spannende Ereignisse stehen uns noch in diesem Evangelium bevor. Ein Einstieg in den Bibelkreis ist zu jeder Zeit möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Hans-Günter Gelin



Foto: Yvonne Mey

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der **ferne ist**?

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Der Chor der Kirchengemeinde Eltze/Ohof lädt ein

Alles ist möglich - mit Musik

18. August 2024
18 Uhr

Haus der Kirche
Peiner Straße 35, Eltze

Leitung Kristina Kocharyan

Eintritt frei - wir freuen uns über Spenden

Möge die Straße uns zusammenführen – und der Wind in deinem Rücken sein...



v.l. Uli Busch, Marita Dobrick, Karen Böker und Pastorin Frauke Lange (Foto : privat)

Am 26. Mai 2024 wurde der neue Kirchenvorstand von Eickenrode feierlich mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores eingeführt.

Karen Böker, Uli Busch und Marita Dobrick wurden in ihrem neuen Amt als Kirchenvorsteher*innen bestätigt und von unserer Pastorin Frauke Lange feierlich eingesegnet.

Auch für Frank Niessink, der sich über viele Jahre hinweg im Kirchenvorstand engagiert hat, fand unsere Pastorin wertschätzende Worte und Lieder. Wir hätten ihm gerne persönlich unsere Anerkennung gezeigt und ausgedrückt, zumindest auf diesem Weg: „I did it my way“ sollen ihn mehr als drei gute Wünsche und Gottes Segen begleiten. Danke well!

„Sach mal nix ...“ – Hüsich und Jazz Georg Renz liest Hans-Dieter Hüsich

10. August 2024 – 19:30 Uhr
MartinLutherKirche Edemissen
Renz3Gang präsentiert
Jazzstandards
Georg Renz, voc
Karle Bardowicks, sax
Marlene Blumberg, pno

Jazz und Kabarett waren schon immer

gute Freunde; also ist es nicht verwunderlich, dass Georg Renz, gebürtig vom Niederrhein, seinem Landsmann und großen Vorbild Hans-Dieter Hüsich die Ehre erweist und sein Hüsich-Programm spickt mit Klassikern des Jazz und Verjazztem.

Hans-Dieter Hüsich (1925 - 2005), das „schwarze Schaf vom Niederrhein“, wie er sich selbst nannte, der Mann, der immer hinter seiner alten kleinen Heimorgel saß, einen Stapel Blätter vor sich, und dann mit scharfer Zunge dem Volk die Leviten las. Er war nie ein Vertreter des aktuellen, politischen Tagesgeschäft es, deshalb haben seine Texte auch immer noch eine hohe Gültigkeit, denn die Menschen ändern sich leider nicht so rasch, wie die Welt es bräuchte. Hüsich war auch einer der ganz wenigen, wenn nicht der einzige bekannte

Kabarettist, der zu seinem christlichen Glauben stand und auch hier kein Blatt vor den Mund nahm und neben Besinnlichem und Nachdenklichem auch den Kirchenfürsten so manchen bitteren Text ins Gesangbuch schrieb. Denn Hüsich hat den lieben Gott persönlich getroffen, aber: „Sach mal nix!“



Georg Renz, in Krefeld geboren, lebt seit 1978 in Braunschweig und zählt zu den bekanntesten Gesichtern der Braunschweiger Musikszene. Neben einer Tätigkeit als 1. Solo-Fagottist des Braunschweiger Staatsorchesters zeichnet er sich durch vielfältiges soziales Engage-

ment und die Leidenschaft für Swing, Jazz und kabarettistische Texte aus. Nun tritt er erstmals, mit Unterstützung als Renz-3-Gang, im Peiner Raum auf. Tickets kosten im Vorverkauf 12,00 EUR und an der Abendkasse 15,00 EUR. Sie sind bei Lotto-Schmidt, Peiner Str. 13, Edemissen und über Renate Lonnemann unter 05176 8144 bzw. Henning Könemann unter 05176 8039 vom Förderverein Martin-Luther Edemissen e. V. zu erwerben.

Henning Könemann

Termine

Eltze

Minitreff / Krabbelgruppe
Freitags, 9.30 – 10.30 Uhr
Haus der Kirche

Seniorenkreis
Am letzten Donnerstag
des Monats
15.00 - 17.00 Uhr
Haus der Kirche

Posaunenchor
Donnerstags, 20 Uhr,
Haus der Kirche

Trommelgruppe
Montags, 14-tägig
18 - 19 Uhr im Haus der Kirche

Chor
Dienstags von 19.30 Uhr bis
20.30 Uhr im Haus der Kirche.

Canti-Kinderchor
Freitags von 15.00 Uhr bis
15.45 Uhr im Haus der Kirche.

Dedenhausen

Bibelkreis
Am ersten Mittwoch des Monats
19 - 20 Uhr
Konfiraum in der alten Schule

Kirchenstammtisch
Am letzten Donnerstag des
Monats um 19 Uhr
Gaststätte Zum Bahnhof 40

Posaunenchor
Eddesse-Dedenhausen
Donnerstags, 20 Uhr
Gemeindehaus Eddesse

Eickenrode

Posaunenchor
Mittwochs, 19.30 Uhr,
im Schützenheim

Edemissen

Jugendgruppe
Dienstags, 19 Uhr,
Gemeindehaus Edemissen

Dankkultur

Geiz ist geil? – Nein, danke! Ich habe mein Auskommen mit meinem Einkommen. Gott behandelt mich großzügig. Mich umgeben Menschen, die ich mag. Ich freue mich meines Lebens. Und das ist es schon? –

Was gibt es denn noch mehr?

Amen REINHARD ELLSEL

Gemeindefest Edemissen

Die Ev.Kirche und die Edemisser Vereine laden ein:

Samstag, den 07.09.2024, ab 14:00 Uhr

Rund um die Martin-Luther-Kirche

Infos:
Pastorin Eva Bartkowski
eva.bartkowski@evlka.de
Pfarrbüro
Tel.: 05176 / 228

Viele Edemisser Vereine zum Kennenlernen und Ausprobieren für Groß und Klein

ab 19:00 Uhr | Konzert der **Frédays**

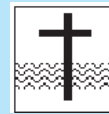
Größes Kinderprogramm
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



So erreichen Sie uns:		
Pfarrbüro Kirchwinkel 3 31311 Uetze-Eltze Di 16–18 Uhr Do 9–11 Uhr		05173 - 92 26 03 kg.eltze@evlka.de
Internet	kirche-eltze.wir-e.de	
Organistin	Kristina Kocharyan	05173 - 90 90 46 kristinekyn@gmail.com
Eltze/Ohof	Pastor Thorsten Lange	05373-50510 thorsten.lange@parson.de
Kirchenvorstand	Sigrun Amme	05173 - 580
Gemeindebeirat	Miriam Amme	05173 - 240 33 45
Fordergemeinschaft "Gemeinde leben"	Dr. Ortrud Sander	05173 - 29 79
Küsterin	Manuela Wollherr	05173 - 92 25 15
Haus der Kirche	Claudia Schwarz	05173 - 62 38
Dedenhausen	Pastorin Eva Bartkowski	05176-228 eva.bartkowski@evlka.de
Kirchenvorstand	Hans-Günter Gelin	05173 - 68 69
Friedhofsverwaltung	Heike Noé	0170 - 734 97 03
Küsterin	Claudia Schwarz	05173 - 62 38
Eickenrode	Pastorin Frauke Lange	05373-50510 frauke.lange@parson.de
Kirchenvorstand	Karen Böker	05372 - 70 11 kv@kirche-eickenrode.de
Friedhofsverwaltung	Karen Böker	05372 - 70 11
Küsterin	Feline Böker	kuester@kirche-eickenrode.de
Kirchenkreis		
Superintendent	N.N.	
Kirchenamt Hildesheim Gropiusstr 5, 31137 Hildesheim		05121 100-0 ka.hildesheim@evlka.de
Kreisjugenddienst Peine		05171 - 8 22 77
Materialstelle des KKJD Ostring 2 31226 Schmedenstedt	Peter Izzo	05171 - 9 88 91 31 0157 - 59 54 88 22 materialstelle@kirche-peine.de
Einrichtungen		
Diakonisches Werk Bahnhofstr. 8, 31226 Peine		05171 - 50 81-15
Diakonie- und Sozialstation Meinersen		05372 - 99 77
Diakoniestation Edemissen		05176 - 86 14
chatSEELsorge	(kostenfrei) Mo, Mi und Fr 20-22 Uhr	www.chatSEELsorge.de
Telefonseelsorge	(kostenfrei)	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 222
Konto für alle Kirchengemeinden	BIC: NOLADE21HIK	IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Verwendungszweck angeben: Spenden, Friedhofsgebühren, Fördergemeinschaft, ...		
Impressum	Herausgeber: Die Kirchenvorstände Eltze, Eickenrode und Dedenhausen Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 1430 Exemplare Anschrift: Redaktion IM BLICKPUNKT Kirchwinkel 3, 31311 Uetze-Eltze	

Freud und Leid

Taufen



„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“
Jesaja 43,1

Trauungen



„Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen“
Ruth 1,16

Beerdigungen



„Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang“
Psalm 121,8

Gott, Du lässt die Wellen rollen an das Land.
Sie bringen Muscheln und Strandgut.
Die Insel atmet den Rhythmus des Meeres,
Ebbe und Flut, unendliches Kommen und Gehen.
Bewusst atme ich aus und ein,
Mein Gott, Du lässt mich zur Ruhe kommen.
Meine Augen wandern am fernen Horizont.
Unter weitem Himmel ziehen Schiffe über das Meer.
Ich spüre den Wind und rieche die See.
Die Sonne streichelt meine Haut.
Mein Rhythmus wird langsamer,
nur das Wesentliche denke ich.
Mein Gott, Du hast alles geschaffen:
die Dünen und den Sanddorn, die Möwen und mich.
HERR, ich lobe Dich für Deine Schöpfung,
ich danke Dir für die Weite Deiner Insel.

REINHARD ELLSEL



Insel-Psalm

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. Sonntag nach Trinitatis, 04. August

Edemissen 11:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin E. Bartkowski

Freitag 09. August

Edemissen 15:00 Uhr Trauung, Pastor T. Lange

Edemissen 17:00 Uhr ökum. GD zum Schulanfang, Pastorin E. Bartkowski

Samstag 10. August

Abbensen 9:00 Uhr GD zum Schulanfang, Pastor/in F. & T. Lange

Eltze 9:00 Uhr GD zum Schulanfang, Prädikant F. Waczkat

Plockhorst 10:00 Uhr GD zum Schulanfang, Prädikant F. Waczkat

Wipshausen 10:00 Uhr GD zum Schulanfang, Pastor/in F. & T. Lange

Rüper 15:30 Uhr Trauung, Pastor T. Lange

Sonntag, 11. Sonntag nach Trinitatis, 11. August

Eickenrode 9:30 Uhr Gottesdienst, Pastorin F. Lange

Eltze 10:45 Uhr Schützenfest GD, Pastor i.R. M. Albroscheit

Dedenhausen 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastorin F. Lange

Edemissen 11:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin E. Bartkowski

Eddesse 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastor T. Lange

Dienstag, 13. August

Edemissen 18:30 Uhr Andacht Ankerplatz

Mittwoch, 14. August

Eltze 15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim,
Pastorin F. Lange & Lektorin B. Upmann

Sonntag, 12. Sonntag nach Trinitatis, 18. August

Oelerse 9:30 Uhr Gottesdienst, Diakon i.R. H. Könemann

Dedenhausen 11:00 Uhr Gottesdienst, Pastor i.R. M. Albroscheit
mit Abendmahl

Edemissen 11:00 Uhr Familiengottesdienst, Pastorin E. Bartkowski

Wipshausen 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastorin F. Lange

Eltze 17:00 Uhr Andacht, Taizé-Team

Mittwoch, 21. August

Oelheim 15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Pastorin F. Lange

Samstag 24. August

Eddesse 15:00 Uhr Trauung, Pastorin F. Lange

Eddesse 16:30 Uhr Taufe, Pastorin F. Lange

Sonntag, 13. Sonntag nach Trinitatis, 25. August

Eltze 9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastor T. Lange

Abbensen 11:00 Uhr Gottesdienst, Prädikant F. Waczkat

Edemissen 11:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin U. Bertram

Eddesse 15:00 Uhr Jubiläumskonfirmation, Pastorin F. Lange

Dienstag, 27. August

Edemissen 18:30 Uhr Andacht Ankerplatz

Sonntag, 14. Sonntag nach Trinitatis, 01. September

Eltze 9:30 Uhr Gottesdienst, Pastor i.R. M. Albroscheit
mit Abendmahl

Oelerse 9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastor T. Lange

Voigtholz 9:30 Uhr Gottesdienst, Pastorin E. Bartkowski

Dedenhausen 11:00 Uhr Gottesdienst, Pastor i.R. M. Albroscheit
mit Taufe und Abendmahl

Wehnsen 11:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin E. Bartkowski

Wipshausen 14:00 Uhr Jubiläumskonfirmation, Pastorin F. Lange

Samstag 07. September

Eltze 15:00 Uhr Trauung

Sonntag, 15. Sonntag nach Trinitatis, 08. September

Eltze 17:00 Uhr Familiengottesdienst, Pastor T. Lange

mit Trommelgruppe

und Verabschiedung / Einführung Gemeindebeirat

Mittwoch, 11. September

Oelheim 15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Pastorin F. Lange

Sonntag, 16. Sonntag nach Trinitatis, 15. September

Abbensen 11:00 Uhr Hubertusmesse, Pastor i.R. M. Albroscheit

Dedenhausen 11:00 Uhr Gottesdienst, Prädikant F. Waczkat

Edemissen 11:00 Uhr Jubiläumskonfirmation, Pastorin E. Bartkowski

Wipshausen 11:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin B. Upmann

Sonntag, 17. Sonntag nach Trinitatis, 22. September

Eddesse 9:30 Uhr Gottesdienst, Bochnia

Edemissen 11:00 Uhr Gottesdienst, Rumpf

Eickenrode 11:00 Uhr Gottesdienst, Pastor i.R. M. Albroscheit
mit Kinderchor

Eltze 19:00 Uhr Andacht, Taizé-Team

Sonntag, 18. Sonntag nach Trinitatis, 29. September

Dedenhausen 10:00 Uhr Themen-Gottesdienst, Lektor J. Bollmann

Abbensen 10:30 Uhr Jubiläumskonfirmation, Pastor T. Lange

Eltze 14:00 Uhr Jubiläumskonfirmation, Pastor i.R. K.-H. Waack

Sonntag, Erntedankfest, 06. Oktober

Oelerse 9:30 Uhr Erntedank GD, Pastor T. Lange

Eltze 9:30 Uhr Erntedank GD, Pastor i.R. M. Albroscheit

Wipshausen 9:30 Uhr Erntedank GD, Pastorin F. Lange

Abbensen 11:00 Uhr Erntedank GD, Pastor T. Lange

Dedenhausen 11:00 Uhr Erntedank GD, Pastor i.R. M. Albroscheit

Edemissen 11:00 Uhr Erntedank GD, Pastorin E. Bartkowski und Landfrauen

Rüper 11:00 Uhr Erntedank GD, Pastorin F. Lange

Eddesse 15:00 Uhr Erntedank GD, Pastor T. Lange

Blumenhagen 15:00 Uhr Erntedank GD, Pastorin E. Bartkowski und Landfrauen

Eickenrode 15:00 Uhr Erntedank GD, Pastor i.R. M. Albroscheit



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet

www.GemeindebriefDruckerei.de